

## Bernd Neuendorf ist neuer DFB-Präsident

### HFV-Präsident Christian Okun gratuliert

**B**ernd Neuendorf ist neuer Präsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB). Auf dem 44. Ordentlichen Bundestag des DFB in Bonn wurde der 60-Jährige mit großer Mehrheit an die Spitze des DFB gewählt. Für Neuendorf votierten 193 der 250 stimmberechtigten Delegierten. Neuendorf ist der 14. Präsident in der Geschichte des DFB. Er folgt auf Fritz Keller, der das Amt am 17. Mai 2021 zur Verfügung gestellt hatte. Neuendorfs Wahl erfolgte auf deklaratorischen Vorschlag der Konferenz der Landes- und Regionalverbandspräsidenten des DFB, die ihm am 9. Dezember 2021 einstimmig ihre Unterstützung zugesagt hatte.

HFV-Präsident Christian Okun, der die Delegation des Hamburger Fußball-Verbandes auf dem DFB-Bundestag in Bonn anführte sagte: „Bernd Neuendorf ist der richtige Mann zur richtigen Zeit. Er hat mit seinen Ideen, Visionen und Vorschlägen nicht nur mich, sondern auch eine große Mehrheit überzeugt. Seiner Aufforderung, den Fußball nachhaltig zu gestalten und gemeinsam die vielen Aufgaben anzugehen, sollten wir folgen und uns zusammen einbringen. Ich wünsche ihm bei seiner Arbeit viel Erfolg. Dabei werde auch ich ihn unterstützen.“

Auf dem DFB-Bundestag wurden Rolle und Stellung des Präsidenten modifiziert. Anders als sein Vorgänger verfügt Neuendorf wieder über die Richtlinienkompetenz. Der Präsident ist zudem berechtigt, an Sitzungen von allen Gremien des DFB und dessen Tochtergesellschaften teilzunehmen und Einsicht in Sitzungsunterlagen zu nehmen sowie Auskünfte zu verlangen. Soweit Aufgaben des DFB durch andere Organisationen des DFB wahrgenommen werden, übernimmt der Präsident in deren Gesellschafterversammlungen den Vorsitz.

#### „Wir müssen die Werte des Fußballs glaubwürdig vertreten“

In seiner Antrittsrede bedankte sich Neuendorf zunächst bei Peter Peters, der auf Vorschlag des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) und mit Unterstützung durch die DFL Deutsche Fußball Liga ebenfalls für das Amt des DFB-Präsidenten

kandidiert hatte: „Seine Bereitschaft, für das Amt des Präsidenten zu kandidieren, verdient Respekt. Den Wahlkampf habe ich als fair empfunden, auch dafür vielen Dank.“

An die Delegierten gerichtet, sagte Neuendorf: „Meine Überzeugung ist: Fußball an der Basis und an der Spitze funktioniert nur, wenn er zusammen gedacht wird. Wir brauchen im DFB und im Fußball insgesamt einen Kulturwandel. Unser Miteinander muss wieder vertrauensvoller und geräuschloser werden. Und vor allem: Der DFB ist ein Fußballverband. Lassen Sie uns wieder den Fußball in den Mittelpunkt rücken. Dazu gehört auch, dass wir die Chancen nutzen, die die EURO 2024 und auch die Bewerbung um die Ausrichtung der Frauen-WM 2027 bieten. Wir

werden darüber hinaus ein besonderes Augenmerk auf den Fußball im Kinder- und Jugendbereich richten. Das ist mir ein besonderes Anliegen. Der Fußball hat zudem eine gesellschaftliche und soziale Verantwortung. Diese müssen wir künftig wieder erkennbar wahrnehmen. Wir müssen die Werte des Fußballs glaubwürdig vertreten. Und wir werden den DFB weiblicher, jünger und moderner machen.“

[dfb/hfv]



© Getty Images

Bernd Neuendorf: „Wir müssen die Werte des Fußballs glaubwürdig vertreten“

### Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



## HFV-Präsident Christian Okun in den DFB-Vorstand gewählt

Moderne Lösungen für Sportstreaming und Videoanalyse



Foto HFV

HFV-Präsident Christian Okun gehört dem neuen DFB-Vorstand an

**H** FV-Präsident Christian Okun wurde in den neuen Vorstand des DFB auf dem DFB-Bundestag in Bonn gewählt. Zudem gaben die Delegierten Christian Okun das Vertrauen als neuer stellvertretender Vorsitzender des Prüfungsausschusses auf Vorschlag der Konferenz der Regional- und Landesverbandspräsidenten.

Die HFV-Delegation beim DFB-Bundestag. Hi. v. lks.: Christian Klahn, Karsten Marschner u. Christian Soltow; vorne v. lks.: Kathrin Behn, Christian Okun und Andrea Nuskowsk



Foto HFV

## DFB-Bundestag ernennt Hannelore Ratzeburg zum Ehrenmitglied

**D** er 44. Ordentliche DFB-Bundestag in Bonn hat Hannelore Ratzeburg für ihre außerordentlichen Verdienste zum Ehrenmitglied des Deutschen Fußball-Bundes ernannt.

Hannelore Ratzeburg war von Oktober 2007 bis zu ihrem Ausscheiden auf dem 44. Ordentlichen Bundestag als Vizepräsidentin für Frauen- und Mädchenfußball sowie zuletzt auch für Gleichstellung Mitglied des DFB-Präsidiums. Von 1989 bis 2007 war sie Vorsitzende des DFB-Ausschuss für Frauenfußball, seit 1980 prägte sie die Entwicklung auch im internationalen Bereich als Mitglied der UEFA-Kommission für Frauenfußball maßgeblich. Schon 1977 engagierte sie sich im DFB-Spielausschuss, in dem sie bis 2007 mitwirkte. In den DFB-Vorstand wurde sie 1995 gewählt, zudem bekleidete sie in ihrem Heimatverband - dem Hamburger Fußball-Verband (HFV) - seit 1972 zahlreiche Ämter. Unter anderem war sie Mitbegründerin des Fachausschusses für Frauen- und Mädchenfußball im HFV.

**Erster EM-Sieg und Olympia-Gold: Ratzeburg stets dabei**  
Ratzeburg ist einer der wichtigsten Figuren in der Entwicklung des Frauenfußballs auf nationaler und internationaler Ebene. Nachdem der DFB die Sportart Frauenfußball 1970 offiziell in seine Satzung aufgenommen hatte, gründete sie nur ein Jahr später die Abteilung Frauenfußball in ihrem Heimatverein West-Eimsbüttel. Sie war dort Spielerin, Vorstandsmitglied, Trainerin und Schiedsrichterin, engagierte sich zudem auf kommunaler und Landesebene, schließlich auch beim DFB.

Hannelore Ratzeburg gilt als Pionierin, die den Weg für zahlreiche Frauen im Fußball mit Beharrlichkeit, Expertise und Mut zielstrebig und unbeirrbar geebnet hat. Als Delegationsleiterin war sie bei zahlreichen Turnieren der Frauen-Nationalmannschaft, aber auch von U-Teams dabei. Sie erlebte den ersten EM-Titel einer deutschen Frauen-Mannschaft 1989 ebenso unmittelbar vor Ort mit wie den historischen erstmaligen Gewinn der Olympischen Gold-

medaille in Rio 2016. Dabei war sie stets Antreiberin, Ratgeberin, nimmermüde Kämpferin und wichtige Stimme für Frauen im Fußball. Für ihr Engagement erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem 2009 das Bundesverdienstkreuz. *[dfb]*



© Getty Images

Hannelore Ratzeburg – Ehrenmitglied des DFB

# Vorverkauf für das WM-Qualifikationsturnier in Hamburg gestartet

## Futsal-Länderspiele in Hamburg

Im Oktober 2016 bestritt die deutsche Futsal-Nationalmannschaft hier beim 5:3-Sieg über England ihr erstes Länderspiel: Hamburg. Anfang April wartet auf das Team von Nationaltrainer Marcel Loosveld eine weitere Premiere in der Hansestadt. Denn zum ersten Mal ist Deutschland Gastgeber eines WM-Qualifikationsturniers, welches die erste Hürde auf dem Weg zur Futsal-Weltmeisterschaft 2024 darstellt.

Am Mittwoch, 6. April trifft Deutschland in der CU Arena in Hamburg auf Gibraltar, ehe tags darauf das Duell mit San Marino ansteht. Beide Spiele werden um 19 Uhr angepfiffen. Im dritten und letzten Gruppenspiel geht es am Samstag, 9. April (ab 17 Uhr) gegen Montenegro. Die drei Spiele der deutschen Mannschaft werden live und in voller Länge auf DFB-TV übertragen. Für alle, die in Hamburg vor Ort mit dabei sein wollen, heißt es jetzt: Schnell sein! Der Ticket-Vorverkauf läuft ab sofort.

### Eine Karte, zwei Spiele: Tagestickets ab 8 Euro pro Person

Bei den verfügbaren Karten handelt es sich um Tagestickets. Somit ist nicht nur der Besuch eines Spiels der deutschen Mannschaft im Preis mitinbegriffen, das Tagesticket berechtigt auch zum Eintritt des Spiels der beiden anderen Nationen am jeweiligen Spieltag. Der Anpfiff dieser Partien erfolgt an allen drei Tagen vier Stunden vor Anpfiff des jeweiligen Spiels der DFB-Auswahl. Die Tagestickets kosten 12 Euro pro Person (ermäßigt 8 Euro).

Wer alle Spiele des Turniers in der CU Arena vor Ort verfolgen will, sollte sich das Turnierticket sichern. Dieses berechtigt zum Besuch aller sechs Spiele des

WM-Qualifikationsturniers, inklusive der drei Spiele der deutschen Mannschaft, und kostet 24 Euro pro Person (ermäßigt 16 Euro). Für Rollstuhlfahrer\*innen inklusive Begleitung ist das Tagesticket für 4 Euro, das Turnierticket für 8 Euro zu haben. Erhältlich sind die Tickets hier.

### Optimale Bedingungen für die DFB-Auswahl in Hamburg

Das sportliche Ziel für die drei Länderspiele steht für Futsal-Bundestrainer Marcel Loosveld ganz klar fest: „Dass wir uns bei der WM-Qualifikation in die nächste Runde spielen, ist ein absolutes Muss. Wir werden uns aber wie



**FIFA FUTSAL-WM QUALIFIKATIONSRUNDE**  
CU ARENA HAMBURG, AM JOHANNISLAND 2, 21147 HAMBURG

MI, 06.04.2022	DO, 07.04.2022	SA, 09.04.2022
15:00 UHR SAN MARINO - MONTENEGRO	15:00 UHR MONTENEGRO - GIBRALTAR	13:00 UHR SAN MARINO - GIBRALTAR
19:00 UHR DEUTSCHLAND - GIBRALTAR	19:00 UHR DEUTSCHLAND - SAN MARINO	17:00 UHR DEUTSCHLAND - MONTENEGRO

LIVE AUF DFB-TV  [dfb.futsal](https://www.dfb.futsal)



immer sehr gut vorbereiten und treten gegen alle Gegner mit dem nötigen Respekt an.“

„Wir freuen uns sehr auf dieses Qualifikationsturnier und haben mit Hamburg einen geeigneten Spielort gewählt, der viel Futsal-Tradition und Begeisterung für den Sport hat“, sagt der gebürtige Niederländer. Bei den Spielen in der wettkampferprobten CU Arena darf sich seine Mannschaft auf optimale Bedin-

gungen freuen. Schließlich finden hier auch die Heimspiele der beiden Hamburger Bundesligisten HSV-Panthers und Wakka Eagles statt.

### Hygiene- und Verhaltensregeln

Für alle Futsal-Fans, die nun auch die Nationalmannschaft in Hamburg vor Ort unterstützen wollen, gilt zu beachten: Alle Tickets sind personalisiert und einem bestimmten Platz zugewiesen. Bei den Länderspielen in der Ham-

burger CU Arena gilt aktuell die 3G-Regel. Zudem besteht in der gesamten Halle und somit auch am Sitzplatz, die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske, die lediglich zum Verzehr von Speisen und Getränken abgesetzt werden darf.

*Weitere Inhalte und Informationen rund um die Futsal-Nationalmannschaft finden sich zudem auf dem Futsal-Instagram-Kanal des DFB.*

(hr)

## HFV-Trainer\*innen-Lehrgänge starten mit SELGROS-Stipendiat\*innen

**U**nd Action: Ende des letzten Jahres wurden sie als Gewinner\*innen der Trainer\*innen-Stipendien von HFV-Premiumpartner SELGROS ausgelost, inzwischen haben einige ihre Ausbildung bereits absolviert. Wir haben Gökhan Saricoban vom SV Krupunder/ Lohkamp und Sabrina Freitag vom SV Nettelburg-Allermöhe beim abschließenden Praxistag ihres Teamleiter\*in-Lehrgangs besucht.

Im Kindertraining den Fokus auf Wettspiele zu legen und die Motivation hochzuhalten – Sabrina nimmt nicht nur, aber vor allem diese Punkte mit aus dem Teamleiter\*in-Lehrgang, erzählt sie. Wie sich Kinder am besten motivieren lassen, und dass der schnelle Torerfolg ein entscheidender Faktor sein kann, sind für Gökhan zentrale Erkenntnisse, berichtet er uns. Wir haben bei beiden nachgefragt, wie ihnen die Ausbildung gefällt und warum sie hier dabei sein wollten. Das ganze Interview gibt es auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de) im Video.

**Warum hast Du Dich für das Stipendium für den Teamleiter\*in-**



Stipendium-Gewinner Gökhan Saricoban hört aufmerksam auf die Anweisung von HFV-Dozent Niklas Lüdemann.

Basisschein hatte, dachte ich, dass eine Weiterbildung sinnvoll ist, um den Jungs, die ich trainiere, ein bisschen mehr Potenzial zu bieten. Und da habe ich die Chance sofort genutzt, mich zu bewerben – wenn man schon mal ein Stipendium von SELGROS gewinnen kann! Ich fand die Idee gut, dass die Plätze gleichmäßig an Frauen und Männer verteilt werden – eine super Aktion!

### nen-Lehrgang beworben?

**Gökhan:** Ich habe mich beworben, weil ich Interesse am Fußball habe, noch recht jung für den Trainerjob bin und ab nächstem Jahr auch eine G-Jugend-Mannschaft aufmachen werde. Hier möchte ich erste Erfahrungen sammeln. Eigentlich hatte ich den Lehrgang etwas später geplant, aber dadurch, dass ich das Stipendium bekommen habe, bin ich jetzt schon hier.

**Sabrina:** Da ich bisher nur den

### Welche Inhalte behandelt Ihr hier im Lehrgang und was gefällt Dir besonders?

**Gökhan:** Es ist sehr abwechslungsreich hier. Dadurch, dass wir viel Praxis haben, sehen wir, wie Trainingsinhalte ankommen – natür-



Gökhan Saricoban



Sabrina Freitag

lich sind wir hier Erwachsene und keine Kinder. Aber dadurch, dass wir viele unterschiedliche Menschen sind, die sich hier einbringen, lernt man nicht nur durch die Verbandsportlehrer, sondern auch durch die anderen Teilnehmer.

**Sabrina:** Wir hatten viele Praxiseinheiten. Und dadurch, dass wir den

Hybrid-Lehrgang machen, konnten wir Vieles, was wir vorher in den Online-Schulungen durchgenommen haben, direkt in der Praxis anwenden. Durch die Gespräche am Abend, wenn man in kleiner Runde noch

zusammengesessen und den Tag

besprochen hat, konnten wir auch viel über die Teilnehmer dazulernen. Die vollständigen Interviews der beiden Stipendiat\*innen gibt es auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de) im Video. Zusammen mit seinem Premiumpartner SELGROS hatte der HFV im

Herbst 2021 Stipendien für jeweils drei weibliche und drei männliche Teilnehmer\*innen aus Vereinen des HFV vergeben für den Basislehrgang, die DFB-Teamleiter\*in-Ausbildung und die DFB C-Trainer\*in-Ausbildung. SELGROS übernimmt für alle Gewinner\*innen die kompletten Lehrgangsgebühren.



## HFV-Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball sucht neues Mitglied

**Jetzt ehrenamtlich im Hamburger Frauen- und Mädchenfußball engagieren**

**A**nfang April wird im Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball (AFM) ein Platz frei. Daher sind die Mitglieder um die Vorsitzende Andrea Nuszkowski auf der Suche nach einer neuen Mitstreiterin oder einem neuen Mitstreiter, die oder der sich unter anderem für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit interessiert.

### Was erwartet Dich?

- Gemeinsam mit der HFV-Geschäftsstelle organisiert der AFM den Spielbetrieb für die Frauen und Mädchen im Hamburger Verbandsgebiet
- Der AFM begleitet und organisiert alle Veranstaltungen im Frauen- und Mädchenfußball im HFV, zum Beispiel den Tag des Mädchenfußballs, den LOTTO-Pokal der Frauen, die Pokalwettbewerbe der Mädchen, Futsal der Frauen und die Hallenrunden der Mädchen.

- Der AFM trifft sich in der Regel monatlich an einem Mittwoch um 17:30 Uhr zu einer Sitzung.
- Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.

### Du hast Lust, dich im Frauen- und Mädchenfußball im Hamburger Fußball-Verband zu engagieren?

Die Voraussetzung ist, dass Du einem Verein des HFV angehörst. Ansprechpartnerin für Deine Fragen rund um den Frauen- und Mädchenfußball und Deine Bewerbung für dieses Ehrenamt ist die Vorsitzende des Ausschusses

für Frauen- und Mädchenfußball, Andrea Nuszkowski.

### Deine Bewerbung

Bitte richte Deine Bewerbung schriftlich per E-Mail an [andrea.nuszkowski@hfv.de](mailto:andrea.nuszkowski@hfv.de). Bei Fragen erreichst Du Andrea auch telefonisch unter 0176/49366984.



Der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball mit seiner Vorsitzenden Andrea Nuszkowski (3. v. l.)



## Sparda-Bank Hamburg Fairness-Preis

### 15.000 Euro an 21 faire Teams im Hamburger Fußball-Verband

Nach Abschluss der Hinrunde 2021/22 werden 21 Teams für faires Verhalten in ihren Ligen belohnt. Für die Bewertung der Hinrunde kamen alle Spiele bis zum 30. November 2021 in die Wertung.

In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Fußball-Verband (HFV) vergibt die Sparda-Bank Hamburg nach Abschluss der jeweiligen Hin- und Rückrunde einer jeden Saison seit 2008 den Sparda-Bank Hamburg Fairnesspreis.

Die Sparda-Bank Hamburg unterstützt damit auch weiterhin den Hamburger Amateurfußball, um das Fair-Play auf den Fußballplätzen nachhaltig zu fördern.

Teilnehmen können alle Mannschaften aus dem Frauen- und Herrenfußball, sowie die Teams der A- bis C-Junioren und der B- und C-Juniorinnen, die am Punktspielbetrieb - Feld - teilnehmen.

**Bemerkenswert:** Sowohl die **1. Herren vom TuS Dassendorf** als auch die **1. Frauen vom Eimsbütteler TV** sind nicht nur auf dem Feld, sondern auch in puncto Fairness aktueller Tabellenführer der Oberliga Hamburg.

**Jörn Ehrke, Abteilungsleiter Marktbereich Süd der Sparda-Bank Hamburg:** „Wir sind froh, dass im Hinblick der Corona-bedingten Lage auf den Sportplätzen ein Stück weit Normalität eingezogen ist, und wir auch wieder in sportlicher Sicht Fairness im Fußball belohnen können. Fairness im Sport prägt und fördert gutes, mitmenschliches Verhalten im Leben, welches aufgrund der aktuellen Geschehnisse in Osteuropa wichtiger denn je ist.“

**Christian Okun, HFV-Präsident:** „Die Belohnung von



fairem Verhalten ist ein wichtiger Aspekt, um Unfairness zu bekämpfen. Es ist schön zu sehen, dass sich oft gute Leistungen und Fairness ergänzen. Ich danke der Sparda-Bank Hamburg für ihr großartiges Engagement in Höhe von insgesamt 42.000 Euro pro Saison und gratuliere allen Sieger\*innen-Mannschaften, die für ihr faires Verhalten eine stattliche Geldsumme bekommen und die Ehre haben, als Fairplay-Sieger\*innen in der Gewinner-Liste zu stehen.“

Eine Übersicht mit allen Fairnesstabellen der Hinrunde 2021/22 gibt es auf [hfv.de](http://hfv.de).

Die Gewinnervereine werden je gesondert benachrichtigt.



Die Gewinner vom Sparda-Bank Hamburg Fairness-Preis Hinrunde 2021/2022:

#### Herren (Siegerteam und Punktekoeffizient)

		Preisgeld
Oberliga Hamburg:	TuS Dassendorf	1.000 €
	1. Herren, 1,65	
Landesliga:	SC Vorwärts-Wacker 04 Billstedt	1.000 €
	1. Herren, 1,44	
Bezirksliga:	Blau-Weiß 96 Schenefeld	1.000 €
	1. Herren, 0,80	
Kreisliga:	Kummerfelder SV	1.000 €
	2. Herren, 0,69	
Kreisklasse:	SC Cosmos Wedel	1.000 €
	2. Herren, 0,55	
Alte Herren:	ASV Bergedorf 85	750 €
	1. Alte Herren, 0,11	
Senioren*:	Eintracht Lokstedt	750 €
	2. Senioren, 0,00	

\*Bei den Senioren gab es zwei Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

#### Frauen (Siegerinnenteam und Punktekoeffizient)

		Preisgeld
Oberliga:	Eimsbütteler TV	1.000 €
	1. Frauen, 0,29	
Landesliga:	Bramfelder SV	1.000 €
	1. Frauen, 0,00	
Bezirksliga*/**:	SC Victoria	1.000 €
	2. Frauen, 0,00	

Kreisliga\*/\*\*:  
 SV Rugenbergen  
 1. Frauen, 0,00 bei 8 Spielen  
 500 €  
 SV Grün-Weiß Eimsbüttel  
 3. Frauen, 0,00 bei 8 Spielen  
 500 €

\*In der Frauen-Kreisliga gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

\*\*Da zwei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde das Preisgeld geteilt.

Sonderklasse\*/\*\*:  
 SV Groß Borstel  
 1. Frauen 7er, 0,00 bei 9 Spielen  
 500 €  
 Eimsbütteler TV  
 4. Frauen 7er, 0,00 bei 9 Spielen  
 500 €

\*Bei den Frauen Sonderstaffeln gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

\*\*Da zwei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde das Preisgeld geteilt.

**Junioren (Siegerteam und Punktekoeffizient)** Preisgeld  
 A-Junioren: TSV Seestermüher-Marsch  
 1. A-Junioren, 0,17  
 500 €

B-Junioren (alt): TuS Osdorf  
 1. B-Junioren, 0,22  
 500 €

B-Junioren (jung): SC Wentorf  
 2. B-Junioren, 0,00  
 500 €

\* Bei den B-Junioren (jungt) gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

C-Junioren (alt)\*/\*\*:  
 SC Ellerau  
 1. C-Junioren, 0,00 bei 6 Spielen  
 500 €

\* Bei den C-Junioren (alt) gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

\*\*Da drei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde der Sieger per Los entschieden.

C-Junioren (jung)\*/\*\*:  
 Duvenstedter SV  
 2. C-Junioren 7er, 0,00  
 bei 10 Spielen  
 500 €

\*Bei den C-Junioren (jung) gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

\*\*Da zwei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde der Sieger per Los entschieden.

**Mädchen (Siegerrinnenteam und Punktekoeffizient)** Preisgeld

B-Mädchen\*/\*\*:  
 SC Sternschanze  
 1. B-Mädchen, 0,00 bei  
 10 Spielen  
 500 €

\*Bei den B-Mädchen gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

\*\*Da zwei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde der Sieger per Los entschieden.

C-Mädchen\*:  
 SV Lieth/Holsatia SG  
 1. C-Mädchen 7er, 0,00 bei 9  
 Spielen  
 500 €

\*Bei den C-Mädchen gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

\*\*Da vier Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde der Sieger per Los entschieden.

Die Fairness-Tabellen gibt's im Internet unter [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

## +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

### 3. LOTTO-Talk

Braucht Hamburg ein Drittliga-Stadion? Reichen die Infrastrukturmaßnahmen für den Sport in Hamburg? Teutonia 05 möchte aufsteigen – hat aber keinen Spielort; Wo sollen die HSV-Frauen spielen, wenn sie in die Bundesliga aufsteigen? Warum sind Frauen- und Junioren-Länderspiele des DFB in Hamburg nicht möglich? Wo ist die Heimat für erstklassigen Football, Rugby und Spitzen-Leichtathletik in Hamburg? Darüber diskutieren beim 3. LOTTO-Talk: Christoph Holstein (Staatsrat der Behörde für Inneres und Sport, Bereich Sport), Christian Okun (HFV-Präsident), Sabine Mammitzsch (DFB-Vizepräsidentin) und Liborio Mazzagatti (Sportlicher Leiter Teutonia 05) mit den Moderatoren Birgit Hasselbusch (Sportkommentatorin, Buchautorin) und Carsten Byernetzki (Pressesprecher Hamburger Fußball-Verband). Der 3. LOTTO-Talk findet statt vor geladenen Gästen am Montag, 21. März 2022, im Hotel Le Meridien.



### DFB U15-Junioren-Lehrgänge mit HFV-Spielern

DFB U15-Trainer Michael Prus führt zwei Sichtungslahrgänge durch. Für den U15-Lehrgang in Duisburg vom 21.03. – 25.03.2022 wurden die Spieler Mika Finner (FC St. Pauli) und Moritz Reimers (HSV) auf Abruf nominiert. Für den U15-Lehrgang in Schöneck vom 28.03. – 01.04.2022 wurden Marces Amaniampong (FC St. Pauli) und Abdoul Karim Coulibaly (HSV) nominiert. Ebenfalls, wie in Duisburg, wurde Moritz Reimers (HSV) auf Abruf benannt.

### Hamburgerinnen nominiert für die U17-Juniorinnen UEFA-Eliterunde im Kosovo

Paulina Bartz (ETV-Junioren/HSV-Frauen), Hannah Günther (HSV), Svea Stoldt (TSV Glinde-Junioren/HSV-Frauen) sind im Europa-Meisterschafts-Qualifikationsturnier vom 18. – 30.03.2022 im Kader dabei. Ebenso dabei ist Emily Wallrabenstein, die bei den Jungs in Eichede kickt, bei den Frauen/Juniorinnen aber beim HSV. Marlene Deyß (TSV Glinde-Junioren/HSV-Frauen) ist auf Abruf von Trainerin Friederike Kromp berufen worden.

## Viel mehr als ein 4. Platz für unsere Futsal Auswahl!

**Z**um 1. Mal hat der DFB ein Sichtungsturnier in Duisburg „Futsal“ für die Frauen ausgerichtet. 6 Verbände haben ein Team á 10 Spieler gestellt. In Gruppe 1: Hamburg, Mittelrhein, Westfalen; In Gruppe 2: Niedersachsen, Sachsen/Thüringen, Niederrhein.

Im ersten Spiel trafen unsere Mädels auf die Futsal-Mannschaft aus Mittelrhein. Nach den ersten 20 Minuten hieß es 4:3 für die starken Kickerinnen aus dem Westen. Die ersten 4 Minuten verschliefen wir komplett. Nach nicht mal vier gespielten Minuten heißt es 0:2 gegen uns. Doch wer uns schon nach dieser kurzen Zeit abgeschrieben hatte, sah keine 30 Sekunden später den Anschlusstreffer von Milena Eggers. Jetzt waren wir wach! Mit schnellen und guten Passkombinationen kamen wir gefährlicher und öfter vor das gegnerische Tor. Leider haben wir unsere zahlreichen Chancen nicht genutzt und lagen plötzlich 1:4 hinten. Doch trotz allem gaben wir nicht auf und spielten weiterhin einen ansehnlichen Futsal. Eine clevere Ecke von Anna Hepfer bringt uns das 2:4. Knapp drei Minuten vor dem Ende schaffen wir es durch Valerie Koopmann nochmal auf 3:4 zu verkürzen. Leider lassen wir viele gute Chancen liegen und müssen uns am Ende mit 3:4 geschlagen geben!

Das zweite Spiel geht gegen die Frauen aus Westfalen, die bereits schon aktiv am Futsal-Spielbetrieb teilnehmen und das Aushängeschild im Frauenbereich sind. Um im oberen Drittel mitzuspielen, muss ein Sieg her! Wir kommen deutlich besser ins Spiel. Wir stehen kompakt, haben es aber nicht geschafft, zielstrebig nach vorne zu spielen. Die Beine waren schwer. Erst in der 13. Minute hat unser Pressing endlich mal erfolgreich geklappt, und wir belohnen uns mit einem Tor durch Jana Arnecke. Westfalen hat die letzten 2 Minuten die Option des Flying Keepers gezogen, um eine Feldspielerin mehr einsetzen zu können. Ein Fernschuss von uns verpasste knapp das Tor und geht von Pfosten ins Aus. Das dieser verpasste Schuss uns am Ende um das Finalspiel bringt, war zu dem Zeitpunkt natürlich noch nicht klar. Wir schaffen es, durch diszipliniertes Verteidigen das Spiel 1:0 für uns zu entscheiden.

Am Ende standen in Gruppe 1 alle Mannschaften mit 3 Punkten da.

Westfalen zieht mit einer Tordifferenz von +1 ins Finalspiel ein. Wir ziehen ins Spiel um Platz 3 ein, mit einer Tordifferenz von 0 und Mittelrhein spielt um Platz 5 mit einer Tordifferenz von -1. Spannender konnte es am Ende nicht sein!



Foto HFV

Die HFV Futsal-Frauen-Auswahl in Duisburg

Im Spiel um Platz 3 durften wir uns mit der Spielgemeinschaft aus Sachsen und Thüringen messen. Nach 14 Sekunden geraten wir durch einen individuellen Fehler in Rückstand. Einen schlechteren Start konnten wir gar nicht erwischen. Wie aber schon in den Spielen zuvor, haben wir alles reingeworfen und Moral bewiesen und gleichen nach 5 Minuten aus. Einen Querpass von Anna macht der Gegner rein, 1:1! Beide Mannschaften hauen alles rein, auch wenn Beine immer schwerer werden. Sachsen/Thüringen hatte in der 11. Minute die Nase wieder vorne und hat auf 2:1 erhöht. Uns ist es in der Phase nicht gelungen, unsere Chancen zu nutzen. Mindestens 3 Großchancen haben wir liegen gelassen. 50 Sekunden vor dem Ende setzt unser Trainerteam Briese / Bleser alles auf eine Karte und bringt Anna Hepfer als Flying Keeper ins Spiel. Diese bringt keine 20 Sekunden später einen Lupfer in die Spitze auf Milena Eggers, die den Ball mit der Brust annimmt und einem gewollten Fallrückzieher den Ball zu Lina Dörrie bringt, die den Ball dann nur noch einschieben muss. 2:2, Ende! Im Elfmeterschießen unterliegen wir mit 4:5.

Wir haben Hamburg gut präsentiert und verabschieden uns erhobenen Hauptes mit einem tollen 4. Platz! Vielen Dank an alle Vereine, die ihren Spielerinnen dieses Turnier durch das Abstellen ermöglichten.

### IMPRESSUM HFV-INFO

**HERAUSGEBER:**  
Hamburger Fußball-Verband e.V.

**VERANTWORTLICH:**  
Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Wilsonstraße 74 a-b,  
22045 Hamburg

**INTERNET:** www.hfv.de

### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 87033

**E-MAIL:** carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

